

**Bericht und Antrag
des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen
an den Kantonsrat
betreffend Geschäftsbericht 2002 der Regionalen Verkehrsbetriebe
Schaffhausen AG (RVSH AG)**

03-41

Sehr geehrter Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Sinne der Motion Nr. 5/2002 von Christian Heydecker, wonach die Geschäftsberichte von privatrechtlichen Gesellschaften, die eine öffentliche Aufgabe wahrnehmen und an denen der Kanton eine massgebliche Beteiligung hält, dem Kantonsrat zur formellen Kenntnisnahme vorzulegen sind, möchte Sie der Regierungsrat hiermit vom Geschäftsbericht 2002 der Regionalen Verkehrsbetriebe Schaffhausen AG (RVSH AG) formell in Kenntnis setzen.

Das Geschäftsjahr 2002 schliesst bei Aufwendungen von 2,763 Mio. Franken und Erträgen von 2,778 Mio. Franken mit einem Reingewinn von 15'000 Franken ab. Die Abgeltungen durch die öffentliche Hand beliefen sich auf 1,210 Mio. Franken. Das Rechnungsergebnis wurde durch verschiedene einmalige Effekte belastet. Zu Buche geschlagen haben insbesondere die erstmalige Abgrenzung der Ferien- und Überzeitguthaben des Fahrpersonals, die periodengerechte Abgrenzung der Einnahmen aus Generalabonnements sowie ausserordentliche Aufwendungen im Anlagenunterhalt. Positiv auf das Jahresergebnis ausgewirkt hat sich insbesondere die weiter verstärkte Kooperation mit der geschäftsführenden Unternehmung, den Verkehrsbetrieben Schaffhausen (VBSH). Positive Effekte ergeben sich im speziellen durch den flexibilisierten Personaleinsatz, da einzelne Mitarbeitende sowohl im Fahrdienst der RVSH als auch der VBSH eingesetzt werden können.

Die ausgewiesenen Einnahmen im Personenverkehr liegen mit 1,272 Mio. Franken deutlich unter denjenigen des Vorjahres (1,335 Mio. Franken). Ohne die erstmalige periodengerechte Abgrenzung der Einnahmenanteile aus Generalabonnements von rund 66'000 Franken, welche sich einmalig auswirkt, wären die Verkehrserträge

zwar leicht höher. Dieses Ergebnis ist jedoch insofern nicht zufriedenstellend, als sich die RVSH aus den Tariferhöhungen per 1. Mai 2002 Mehrerträge erhofft hatten. Grund ist ein Rückgang der Fahrgastzahlen um ca. 3,8%, der zumindest teilweise auf die momentane Wirtschaftslage zurückzuführen sein dürfte. Die Hochrechnungen für das Jahr 2002 ergaben rund 760'000 Fahrgäste (Vorjahr: 790'000 Fahrgäste).

Sehr geehrter Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir Ihnen, vom Geschäftsbericht 2002 der RVSH AG Kenntnis zu nehmen.

Schaffhausen, 29. April 2003

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:

Dr. Hans-Peter Lenherr

Der Staatsschreiber:

Dr. Reto Dubach

Beilage

Geschäftsbericht 2002 der RVSH AG